

2. VIII. 1912

Soldatenlied an die Sonne.

Wir armen Soldaten in statternden Zelten,
an Sümpfen, an Brüden, in eisigen Welten,
in Dampengewändern, schon wochenlang feuchten,
wie danken wir deinem holdseligen Leuchten,
Frau Sonne!

Dringt dein Geschimmer durchs Grau nur für Stunden,
wilk alles in uns wieder lächelnd gefunden.
Wir kramen heraus all unsere Sachen
und flehn: Sei so gut, sie uns trocken zu machen,
Frau Sonne!

Wir kramen heraus unsere Decken und Tücher,
Mäntel, Socken, Stiefel und Bücher
und legen dazu die gemarterten Glieder
und legen dazu unsere Sorgen nieder.
Leucht' uns, o Sonne!

Leucht' uns hinein in das Grau unsrer Tage,
daß man Zukunft wieder zu träumen wage!
Wir brauchen's, wir brauchen's in unseren Zelten,
an Sümpfen, an Brüden, in eisigen Welten,
wir armen Soldaten.

Josef Luitpold.